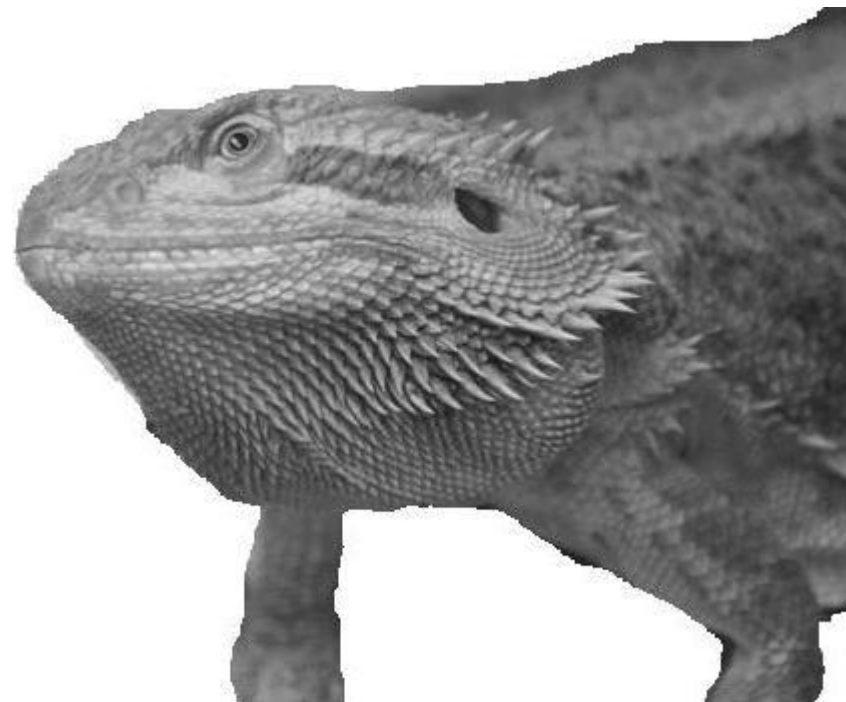
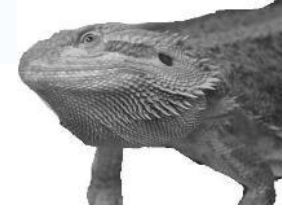




Wildtierhandel: Reptilien in privaten Händen – Bestandsaufnahme Tierschutzrecht

**Dr. Henriette Mackensen
Akademie für Tierschutz**





Heimtierhaltung in Zahlen



Heimtiere in Deutschland

28 Mio. Heimtiere leben in Haushalten in Deutschland.
In 38 Prozent aller Haushalte werden Tiere gehalten.

- ⇒ 800.000 Terrarien
- ⇒ laut einem Reptiliengroßhändler genauso viele Reptilien wie Hunde in Deutschland (ca. 7 Millionen)
- ⇒ Zu den beliebtesten Terrarien-Tieren gehören mit 33 Prozent Schildkröten, vor Agamen (26 Prozent) und Schlangen (18 Prozent) (Quelle: Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschlands e.V. (ZZF) Juni 2014).
- ⇒ Die Vielfalt gehaltener Arten ist hoch (von Bartagamen über Kornnattern bis hin zu Krokodilen oder Anakondas).

Alle Daten auf Grundlage von Erhebungen für das Jahr 2013
© IVH/ZZF 2014



Tierschutzrechtliche Vorgaben

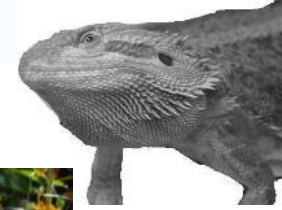
Tierschutzgesetz

§2

„Wer ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat,

- 1. muss das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen ernähren, pflegen und verhaltensgerecht unterbringen,*
- 2. darf die Möglichkeit des Tieres zu artgemäßer Bewegung nicht so einschränken, dass ihm Schmerzen oder vermeidbare Leiden oder Schäden zugefügt werden,*
- 3. muss über die für eine angemessene Ernährung, Pflege und verhaltensgerechte Unterbringung des Tieres erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen.*





... angemessene Ernährung und Pflege?



... verhaltensgerechte Unterbringung?



... erforderlichen Kenntnisse?



Tierschutzrechtliche Vorgaben

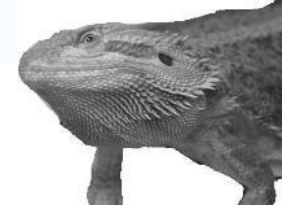
Tierschutzgesetz - §11 - Sachkunde

(1) Wer ...

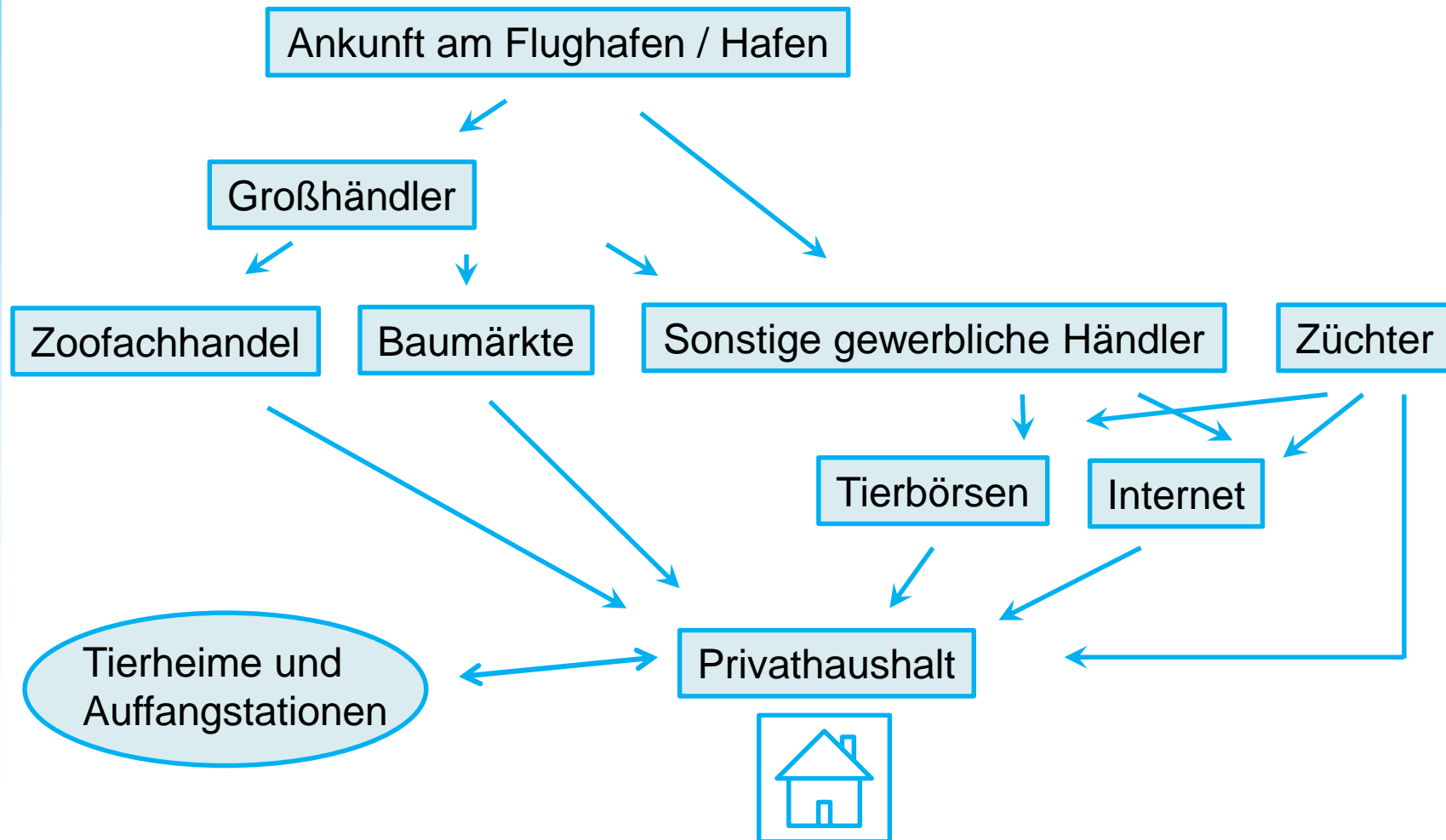
1. *Wirbeltiere oder Kopffüßer züchten oder, auch zum Zwecke der Abgabe dieser Tiere an Dritte, halten,*
...
5. *Wirbeltiere, die nicht Nutztiere sind, zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung in das Inland verbringen oder einführen oder die Abgabe solcher Tiere, die in das Inland verbracht oder eingeführt werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung vermitteln,*
...
7. *Tierbörsen zum Zwecke des Tausches oder Verkaufes von Tieren durch Dritte durchführen,*

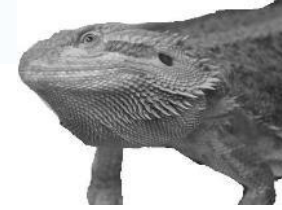
... will, bedarf der Erlaubnis der zuständigen Behörde.





Vertriebswege Deutschland





Internethandel

ALLES ist über das Internet erhältlich, egal ob Giftschlange oder Steppenwaran.

Weitgehend unkontrollierbar, ausgenommen Verletzungen des Artenschutzrechts können u.U. nachgewiesen (und der Händler ausfindig gemacht) werden.



1.0 Sistrurus Catenatus Tergeminus, DNZ 2012

70,- 78054 Villingen-Schwen

Im Auftrag biete ich einen 1.0 Sistrurus Catenatus Tergeminus (Western Massassauga), DNZ 2012, an. Aktuelle Größe ca. 70cm. Abgabe nur an Personen über 18...

Merken



Kategorie: Sonstige Haustiere & Zubehör 76344
 Eggenstein-Leopoldsdafen
Weißbüscheläffchen
 Biete 1.2 Weißbüscheläffchen von 2010/2011, Tiere sind Aufzuchterfahren und leben noch in der Gruppe, in liebevolle Hände abzugeben. www.krallenaffenzucht.de
 Eggenstein, Leopoldsdafen



verkaufe steppenwaran 3 jahre alt

100,- 99947 Bad Langensalza

biete meinen steppenwaran aus platzgründen und zeitmangel zum verkauf an geschlecht unbekannt,vermute es ist ein männchen. bei intrresse bitte melden.

Merken

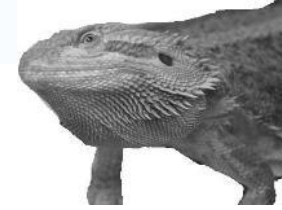


BOA Constrictor Imperator

300,- 85579 Neubiberg

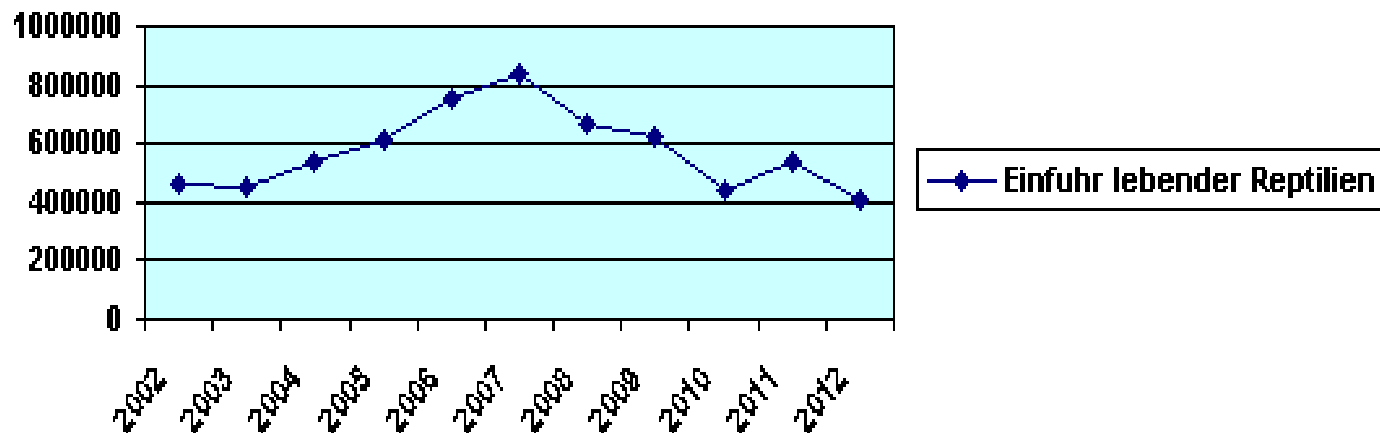
Ich verkaufe meine Boa. DNZ 2009 männlich (Deutsche Nachzucht 2009) mit Cities und kompletten Terrarium. Er frist lebend und tote Futtertiere. Ist ca. 1,40 m...

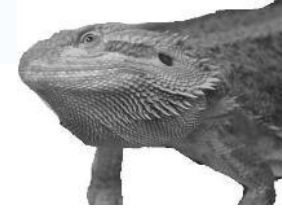
Merken



„Exotenboom“ in Deutschland

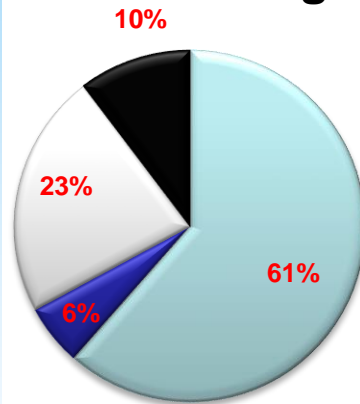
- ➔ Jährlich werden **400 – 800.000 Reptilien** nach Deutschland verbracht. (Zahlen von 2002 - 2012)
- ➔ Hinzu kommen mindestens genauso viele in Deutschland erzielte Nachzuchten.
- ➔ Vielzahl an Tieren für Behörden kaum zu bewältigen.
- ➔ Vielzahl an Arten macht spezialisierte Kräfte für Kontrollen nötig.



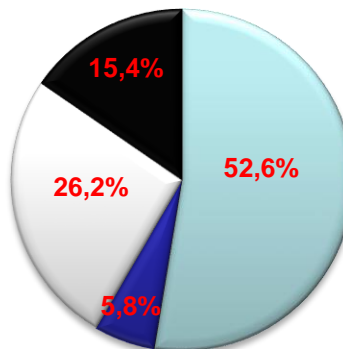


Großhandel

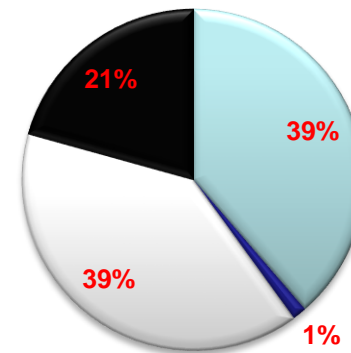
2005 - Mengen



2009 - Mengen

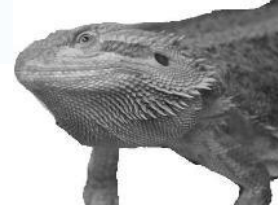


2013 - Mengen



- Anteil Wildfänge an Gesamtmenge
- Anteil Ranched an Gesamtmenge
- Anteil Farmzuchten an Gesamtmenge
- Anteil Nachzuchten an Gesamtmenge

© Lucky Reptile, Vortrag „Nachhaltige Nutzung und Tierschutz im Großhandel“ von P. Hoch



Kritik an Wildfängen

- ➔ Beim Handel mit Wildfängen sind beim Fang sowie während Zwischenlagerungen und Transporten Verluste zu verzeichnen.
- ➔ Der internationale Transport stellt dabei eine vergleichsweise kurze Phase dar; die hierbei auftretenden Verluste („dead on arrival“), die von deutschen Importfirmen nach eigenen Angaben mit bis zu 5% beziffert werden, sind entsprechend nur ein kleiner Teil der Gesamtmortalität.
- ➔ Die meisten Verluste treten noch vor dem Export im Herkunftsland auf – infolge der teils brutalen Fangmethoden und aufgrund schlechter Bedingungen während des oft wochenlangen Aufenthaltes bei Mittelsmännern.
- ➔ Die Gesamtverlustzahlen schwanken je nach Tierart und Studie zwischen 1 und 85,7%.

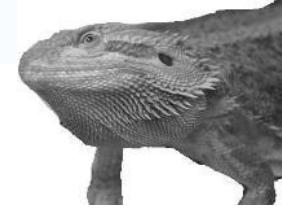


Tierschutzrechtliche Vorgaben

Tierschutzgesetz - §21 (5)

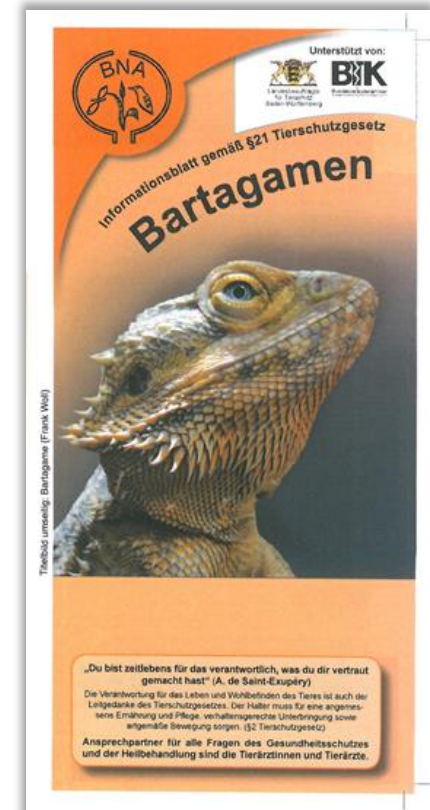
2. derjenige, der gewerbsmäßig mit Wirbeltieren, ..., handelt, ab dem 1. August 2014 sicherzustellen hat, dass bei der erstmaligen Abgabe eines Wirbeltieres einer bestimmten Art an den jeweiligen künftigen Tierhalter mit dem Tier schriftliche Informationen über die wesentlichen Bedürfnisse des Tieres, insbesondere im Hinblick auf seine angemessene Ernährung und Pflege sowie verhaltensgerechte Unterbringung und artgemäße Bewegung, übergeben werden;





Steckbriefe bei Tierverkauf (seit 1.8.2014)

- ➔ Verbände stellen Steckbriefe für Tierverkäufer zur Verfügung (z.B. BNA)
- ➔ Es ist aber niemand verpflichtet, diese zu verwenden, deswegen große qualitative Schwankungen.
- ➔ Eigene Erfahrungen zeigen, dass z.T. erst nach explizitem Nachfragen die Tierinformationen herausgegeben werden.
- ➔ Grundsätzlich guter Ansatz, kann aber keine Sachkundenachweispflicht ersetzen.



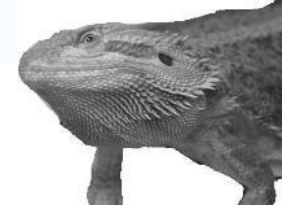
Tierschutzrechtliche Vorgaben

Tierschutzgesetz §3 (3)

Es ist verboten,

- *ein im Haus, Betrieb oder sonst in Obhut des Menschen gehaltenes Tier auszusetzen oder es zurückzulassen, um sich seiner zu entledigen oder sich der Halter- oder Betreuerpflicht zu entziehen,*
 - wird in §18 als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld bis zu 25 000 Euro geahndet.
 - In besonders schweren Fällen kann eine Straftat vorliegen, die mit einer Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahre geahndet werden kann. Eine Strafbarkeit nach § 17 Nr. 2b TierSchG setzt voraus, dass einem Wirbeltier „erhebliche, länger anhaltende Schmerzen oder Leiden“ zugefügt worden sind und der Täter diese Folgen für das Tier mindestens billigend in Kauf genommen hat.





Ausgesetzte / Entkommene Tiere

Überlingen
Boa Constrictor im Motorraum gefunden
29.08.2014

Anwohner entdeckte die Echse
Ungewöhnlicher Tierfund in Lingen: Leguan von Baum geholt

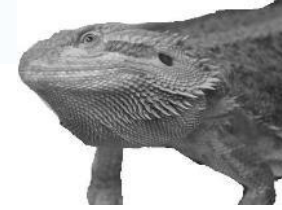
Stand: 27.05.2014 11:26 Uhr
**Vogelspinne spre
Kindergeburtstag**

Klapperschlangen in Berlin-Wedding entdeckt
Rasselbande sucht neue Heimat
von Timo Kather
Nach dem Fund von 19 Klapperschlangen in einer Wohnung wird weiter nach dem Halter gesucht. Das Schicksal der Tiere ist ungewiss - der Zoo will sie jedenfalls nicht.

STEPI
Giftschlange im Pool
„Wenn meine Frau gebissen worden wäre, wäre sie jetzt tot“

HAINHOLZ
3,30-Meter Python in Kleingarten-Kolonie

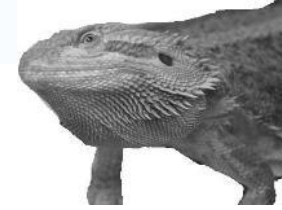
PINNEBERG
Exotische Schlange sonnt sich in Pinneberger Garten
Pinneberger fanden eine Amerikanische Kornnatter, die sich auf einem Komposthaufen sonnte. Das Tier ist zwar nicht gefährlich, sieht aber so aus – und sorgte deshalb für einige Aufregung.



Situation der Tierheime / Auffangstationen

- ➔ Eine Abfrage in den Tierschutzvereinen, die dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossen sind, ergab, dass:
 - 73% der Vereine in den letzten 5 Jahren Reptilien aufnehmen mussten.
 - hochgerechnet 28.433 Reptilien aufgenommen wurden, darunter zu 69% Schildkröten (vor allem Wasserschildkröten), 20% Echsen und 11% Schlangen.
 - unter den aufgenommenen Tieren auch Anakondas, Warane oder Schnappschildkröten waren.
 - 41% die Reptilien nicht angemessen unterbringen konnten.
- ➔ Kaum spezialisierte Auffangstationen für Wildtiere vorhanden.





Situation der Tierheime / Auffangstationen

- ➔ Die wenigen vorhandenen spezialisierten Auffangstationen sind überfüllt und am Rande des finanziellen Ruins.
- ➔ Die Reptilienauffangstation hat im Juni 2014 eine beispielhafte Unterbringungsmöglichkeit für Schildkröten geschaffen.
- ➔ Der Deutsche Tierschutzbund plant den Bau eines Reptilienhauses zur Entlastung der Tierschutzvereine.

Reptilienauffangstation München:

Jahr	Aufnahmen	Abgänge*
2001	365	200
2005	521	269
2007	655	440
2008	1 005	796
2009	1 245	933
2010	2 305	2 268
2011	1 302	1 236

* Abgänge = Vermittelt + Verstorben



Tierschutzrechtliche Vorgaben

Gutachten / Leitlinien

Gutachten über Mindestanforderung an die Haltung von

- *Papageien vom 10.01.1995,*
 - *Säugetieren vom 07.05.2014 (betrifft u.a. Beuteltiere, Nagetiere, Affen, Großkatzen),*
 - *Kleinvögeln – Teil 1 Körnerfresser vom 10.07.1996,*
 - ***Reptilien vom 10.01.1997***
 - *Zierfischen vom 30.12.1998*
- etc.

Leitlinien:

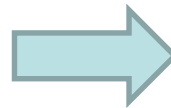
- ***Leitlinien zur Ausrichtung von Tierbörsen unter Tierschutzgesichtspunkten vom 01.06.2006***

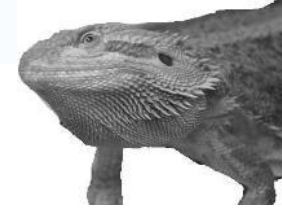


Tierschutzrechtliche Vorgaben

Gutachten / Leitlinien

Problem: Aktualität der Gutachten und mangelnde Rechtsverbindlichkeit





Umsetzung der Tierbörsenleitlinien:



Zu kleiner Behälter mit Steppenwaran
Terraxotica Verl / Kaunitz 23.10.2011



Bartagamen in offenem Behältnis
Mexotik München 21.03.2010



Tokeh, WF, seit ca. 3 Monaten
in Dtl. Terraristikmesse
Karlsruhe 02.03.2013



Schildkröte in enger Box
Terraristika Hamm 07.06.2010



Unbeschriftet, unstrukturiert
Reptilienbörse Ulm 17.04.2010



Madagaskar Taggecko in einseharen
Boxen
Terra Nord Braunschweig 11.04.2010



Klapperschlangen
Reptilienbörse Leipzig 21.03.2010



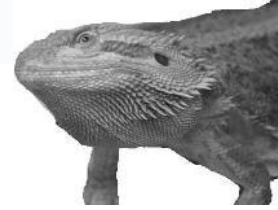
Behindernde Strukturierung
Terra Nord Braunschweig 11.04.2010



Rechtliche Vorgaben

Polizei- und Ordnungsrecht (Gefahrenabwehr)

- **8 Bundesländer haben Regelungen zur Haltung gefährlicher Tiere erlassen:**
Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen
- **8 Bundesländer haben keine Regelung:**
Baden-Württemberg, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt



Beispiele Gefährliche Tiere

Vorkommen

Region Rhein-Main / Südhessen:



Dunkelziffer hoch

870 Grubenottern (darunter 252 Klapperschlangen), 552 Vipern, 171 Kobras, 5 Taipane, 79 Warane, 65 Krustenechsen, 54 Primaten, 11 Raubkatzen (2008)

Unfälle

29. Juli 2014: Ein 53-jähriger Mann in Kerken am Niederrhein wird von seiner **Puffotter** gebissen und wird ins Krankenhaus eingeliefert.

07. Juni 2014: Ein Duisburger Schlangenzüchter wurde von seiner **Klapperschlange** gebissen, es wurde Gegengift aus München eingeflogen, der Mann lag auf der Intensivstation.

Februar 2014: Ein Mitarbeiter einer Reptilienauffangstation wird von einer **Kobra** gebissen.

Weihnachten 2013: Ein 25-jähriger Duisburger Schlangenzüchter wurde von einer **Schwarzschwanz-Klapperschlange** in die linke Hand gebissen.

31. Oktober 2013: Ein Mann in Königsee (Saalfeld-Rudolstadt) wurde durch seine eigene **Diamantklapperschlange** gebissen.

13. September 2013: Ein 29-Jähriger Mannheimer wurde unter Alkoholeinfluss von seiner **Hornotter** gebissen.

Gefahrtierregelungen

- Hessen bisher strengste Regelung mit Haltungsverbot bestimmter Arten.
 - Berlin zweistufiges Modell, bei anderen Bundesländern Erlaubnisvorbehalt mit verschiedenen Auflagen, Thüringen reine Genehmigungspflicht.
 - **Tierartenlisten variieren stark!**
 - NRW hat im Oktober einen Entwurf eines Gefahrtiergesetzes vorgelegt, mit zweistufigem Modell, langer Verbotsliste und strengen Anforderungen an die Haltung weiterer gefährlicher Tiere. Entwurf befindet sich aktuell in der Verbändeanhörung.
- ➔** Föderalismus hier hinderlich, für Händler und Halter Türen für Missbrauch offen, für Behörden Vollzug schwierig.

Tierschutzrechtliche Vorgaben...

- ... bieten Mindestgrundlage zum Vollzug von Tierschutzrecht in Deutschland.
- ... weisen aber zahlreiche Lücken auf.
- ... sind problematisch wegen der fehlenden Rechtsverbindlichkeit der Gutachten und Leitlinien.

Eine aktuelle Bestandsaufnahme zeigt, dass es im Bereich der Haltung von und beim Handel mit Wildtieren zahlreiche Tierschutzprobleme gibt.

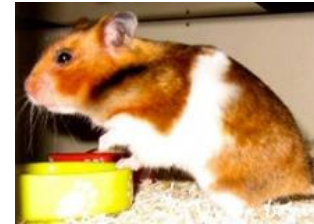
Der Koalitionsvertrag hat das Thema Wildtiere aufgegriffen, die Verbände erwarten gespannt die Umsetzung.





Positivlisten

Beispiel Belgien und Niederlande (Bislang nur für Säugetiere)



- Kurz gehaltene Positivliste mit Möglichkeit zur Ergänzung.
- Aufnahme von Tierarten an Hand von wissenschaftlichen Kriterien.
- Erspart den Behörden zeitraubende Arbeit, erleichtert Kontrollen.
- Belgien zieht positive Bilanz, wird nun um Reptilien erweitern.
- Klagen vor dem Europäischen Gerichtshof gescheitert.

Belgien	Niederlande
Haushund (<i>Canis familiaris</i>)	Kaninchen (<i>Oryctolagus cuniculus</i>)
Hauskatze (<i>Felis catus</i>)	Rind (<i>Bos taurus</i>)
Esel (<i>Equus asinus</i>)	Hausmaus (<i>Mus musculus</i>)
Pferd (<i>Equus caballus</i>)	Schaf (<i>Ovis aries</i>)
Schwein (<i>Sus scrofa</i>)	Schwein (<i>Sus scrofa</i>)
Lama (<i>Lama glama</i>)	Gerbil (<i>Meriones unguiculatus</i>)
Rind (<i>Bos taurus</i>)	Frettchen (<i>Mustela vison</i>)
Ziege (<i>Capra hircus</i>)	Pferd (<i>Equus caballus</i>)
Schaf (<i>Ovis aries</i>)	Esel (<i>Equus asinus</i>)
Goldhamster (<i>Mesocricetus auratus</i>)	Goldhamster (<i>Mesocricetus auratus</i>)
Hausmaus (<i>Mus musculus</i>)	Wasserbüffel (<i>Bubalus bubalis</i>)
Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>)	Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)
Meerschweinchen (<i>Cavia porcellus</i>)	Wanderratte (<i>Rattus norvegicus</i>)



Favorisierte Lösung aus Tierschutzsicht

- Einführung einer Positivliste.
- Ziel: Es sollten nur noch Tiere gehalten werden, deren Haltung aus Tier-, Natur- und Artenschutzsicht sowie aus Gründen der Gefahrenabwehr im Privathaushalt möglich ist.
- „Im Zweifel für das Tier“: Neu entdeckte Arten dürfen nicht einfach auf den Markt geworfen werden.
- Verbot von gewerblichen Händlern und Wildtieren auf Tierbörsen, rechtlich verbindliche Vorgaben für Tierbörsen.
- Verbot des Handels mit Wildfängen.

Aber: Ohne Sach- / Fachkunde ist keine tiergerechte Haltung möglich.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**